

Back! ... for love?

SasuxSaku ~~ Kapitel 7 in Bearbeitung!

Von Saya-Phantom

Kapitel 10: Rache!

So liebe Leutz, hier mal ein neuer geistiger Erguss von mir ^^

Ich hoffe es gefällt.

Ich muss mich an dieser Stelle auch noch mal ganz doll entschuldigen dass das mal wieder so lange gedauert hat... GOMEEEEEEEEN *sich in den Staub werf*

Außerdem ist das Kapi irgendwie schon wieder zu kurz geraten. Die Szene mit Jiraiya dient eigentlich auch nur dazu, das Kpitel wenigstens noch ETWAS länger zu machen (auch wenns nicht viel gebracht hat *drop*) XD

Aber ich hoffe beim nächsten Kapitel wirds wieder besser *sich selbst zusammenschlag wenn nicht*

Hoffe ihr lasst mir trotz meiner Pannen wieder ein paar Kommis da ^^

HEGDL

misa-chan

Chapter XI - Rache!

Kampfgeschrei. Waffenklirren. Blutspritzen.

Die sonst so friedliche Lichtung war einem Schlachtfeld gewichen.

Sakura hatte ihren Gegner gerade mit einem gezielten Shuriken-Wurf niedergestreckt, als ihr plötzlich ein langer, blonder Haarschopf ins Auge fiel.

Hass loderte in ihr auf. Die Rosahaarige machte einen Satz und stand der Frau Auge in Auge gegenüber.

"Du!," fauchte Kimiko. "Hai, ich. Ich würde gerne noch ein nettes Pläuschchen mit dir halten, aber dafür reicht meine Zeit leider nicht. Also zeig mir was du drauf hast!," gab Sakura wütend zurück und zückte drei Kunais.

"Warum bist du nur so wütend? Tse. Du bist doch nur eifersüchtig. Du willst Sasuke-kun für dich. Aber merk dir eins: Ich werde ihn nicht so schnell aufgeben!"

"Du wirst ihn aufgeben müssen," sagte Sakura wütend. "Weil ich dich nämlich jetzt töten werde!," fügte sie zischend hinzu.

Bevor Kimiko antworten konnte hatte Sakura sie schon angegriffen. Die Blonde wich aus und zog ihrerseits Kunais, die sie gleich darauf auf Sakura schleuderte.

Diese schlug die Messer mühelos weg, rannte los und war plötzlich verschwunden.

Gehetzt sah ihre Gegnerin sich um.

"Hinter dir!," rief plötzlich eine Stimme, doch bevor sie sich umdrehen konnte, bekam sie einen schmerzhaften Tritt in den Rücken und flog gegen den nächsten Baumstamm.

~~**~~

Shikamaru hatte Ino inzwischen vom Baum befreit und stand nun mit ihr Rücken an Rücken, umkreist von einer Horde Otonins.

Beide waren schon völlig außer Atem und hatten keine Waffen mehr.

>Kuso... wie sollen wir die zu zweit schaffen?! Ich hab nicht mehr genug Chakra, um lange genug ein Kagemane no Jutsu zu halten...<

Fieberhaft versuchte er eine Lösung zu finden, während Ino und er die schnell aufeinanderfolgenden Angriffe mit Mühe abwehrten.

"INO! Das schaffen wir so nicht!," rief er.

"Das ist mir auch schon aufgefallen," erwiderte die angesprochene ironisch. "Aber helfen kann uns jetzt auch niemand, die sind alle mit sich selbst beschäftigt... Also müssen wir wohl... AH!"

Die Blonde flog getroffen über die Lichtung und landete unsanft auf dem Boden. Gerade wollte einer der Shinobi ihr ein Kunai ins Herz stoßen, als auf einmal Shikamaru vor ihr stand und die Waffe mit bloßer Hand abfing.

"Shi...kamaru...," hauchte Ino.

"Ino... ich kann dich doch nicht einfach hier sterben lassen. Auch wenn wir uns andauernd streiten - ich gebe zu, ich bin nicht ganz unschuldig daran - ...," seine Stimme zitterte vor Anstrengung, "... ich hab dich trotzdem gern, Ino... sogar sehr gern..."

Die Kunoichi war sprachlos. Was sagte dieser Kerl da?!

>Ob er vielleicht doch... nein, das hätte er auch so gesagt. Er sagt doch auch sonst immer frei heraus, was er denkt.<

"Ino, ich muss es dir jetzt sagen. Wenn ich hier sterben sollte, werde ich mir das nie verzeihen, wenn du das nicht weißt..."

Er drehte seinen Kopf, sah ihr direkt in die Augen und flüsterte:

"Aishiteru."

Nur einen Augenblick später sackte er leblos zusammen.

"NEIN!," schrie Ino entsetzt.

Sie sprang auf, zog ein Kunai aus der Erde, das kurz zuvor dort steckengeblieben war und schnitt dem Otonin in einer flinken Bewegung die Kehle durch, bevor sie zu Shikamaru stürzte.

"Shika... Shikamaru, mach die Augen auf! Onegai..."

Tränen stiegen ihr in die Augen. "Das kannst du doch nicht machen...," schluchzte sie. Mit einem geflüsterten "lie, Shikamaru..." brach sie weinend über ihm zusammen.

Der Soundnin hatte den Moment von Shikamarus Unachtsamkeit genutzt und hatte ein weiteres Kunai genommen, welches er in den Bauch des jungen Mannes gerammt

hatte.

Inos Schluchzen wurde immer heftiger.

"lie, du musst wieder aufwachen. Onegai! Ich liebe dich doch auch..."

~~**~~

"Da sieh mal einer an... Der Fuchsjunge," schnarrte eine Stimme hinter Naruto.

Dieser wirbelte herum und sah direkt in die Augen von...

"Kabuto Yakushi... Welch eine Freude, endlich darf ich dich fertig machen," erwiderte Naruto spöttisch.

Der grauhaarige grinste nur hämisch und meinte überheblich: "Und du glaubst, dass du das schaffst? Ich jedenfalls tue das nicht. Beweis es mir!"

Naruto zögerte nicht lange und schon kreuzten sich die Klingen ihrer Kunais.

~~**~~

Sasuke hatte gerade drei der Otonins auf einen Streich erledigt, als er erstarnte. Vor ihm stand kein geringerer als Orochimaru.

Der Uchiha knurrte und seine Augen blitzten rot auf.

"Endlich... Auf diesen Augenblick habe ich gewartet... Jetzt werde ich dir zeigen, was es heißt, mich zu hintergehen, du kleine Made. Du hättest ein schönes Leben haben können, doch das hast du dir selbst vermässelt. Dafür werde ich dich jetzt töten, Uchiha," zischte der Sannin.

"Dann versuch es doch!," blaffte der Sasuke zurück.

Im nächsten Moment war sein Gegner auch schon verschwunden.

Der Uchiha setzte seine Sharingan ein; gerade noch rechtzeitig, um den ersten Angriff des Sannin abblocken zu können.

Dieser allerdings war nun sogar für seine Sharingan zu schnell, denn nur den Bruchteil einer Sekunde später spürte Sasuke einen stechenden Schmerz in seiner rechten Schulter.

"Hihihi... du solltest besser aufpassen, denn schließlich kenne ich deine Stärken und Schwächen besser als jeder andere...", meinte der Sannin spöttisch.

Der Jüngere lies sich davon nicht beeindrucken. Er zog - ohne mit der Wimper zu zucken - das blutige Kunai aus seiner Schulter und stieß es nach hinten.

Orochimaru jedoch hatte das ganze schon kommen sehen, und so traf das Messer nur einen dicken Ast. Sasukes Gegner hingegen war verschwunden.

<Kuso... Kawarimi no Jutsu...> Der Schwarzhaarige lies seine rot glühenden Augen über die Lichtung wandern. <Wo ist er?! Verdammt, ich kann ihn nicht finden!>

"ARGH!" Der Uchiha erstarre für einen Moment. Dann kippte er mit weit aufgerissenen - nun wieder schwarzen - Augen nach vorne und blieb reglos auf dem feuchten Waldboden liegen.

~~* währenddessen in Konoha *~~

Seine Augen waren groß vor Entsetzen.

Wo man hinsah: Überall Leichen, doch nicht nur Ninjas, auch unschuldige Menschen, sogar Kinder waren zwischen ihnen.

Von einigen Häusern waren nur noch Trümmer übrig geblieben.

Plötzlich hörte er ein schwaches Husten aus der Richtung einer der Ruinen. Schnell setzte er sich in Bewegung, immer wieder laut rufend: "Hallo? Ist da wer?" Da erblickte er eine Person, die in den Trümmern herumwühlte, und bei dem Klang seiner Stimme erstarrte.

"... Jiraiya...?!", krächzte die Frau. Sie drehte dich um und sah direkt in das Gesicht ihres alten Teamkollegen.

"Tsunade..." Seine Stimme war ganz heiser vor Schreck. "Tsunade, was ist hier passiert?!"